

Zusammenhänge verstehen. Neue Wege entwickeln.



Jochen Schlenker

Diplom-Theologe, Supervisor und Lehrsupervisor (DGfP)
Gruppendynamischer Leiter (DGGO) und Organisationsentwickler
Systemischer Berater (SG) und Therapeut (SG, i.A.)

Böcklinstraße 37 · 68163 Mannheim
Lerchenstraße 84 · 70176 Stuttgart

Telefon: 0711 – 23 06 95 98

E-Mail: info@jochen-schlenker.de

Internet: www.jochen-schlenker.de

Begleitung auf Berufs- und Lebenswegen

Themenübersicht für Fortbildungen und Seminare

Zur Methodik

Je nach Größe der Gruppe werden die Themen möglichst erfahrungsorientiert gestaltet mit Wechsel in den Arbeitsformen. Es können auch immer die Erfahrungen der Teilnehmenden mit eingebracht werden – je nach vorherige Absprache punktuell zur Veranschaulichung aber auch intensiver zur supervisorischen Reflexion.

Allgemeine Themen

Grundlagen der Kommunikation:

- Personzentrierte Gesprächsführung
- Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun
- Systemische Gesprächsmethoden
- Übertragung und Gegenübertragung im Gespräch
- Gefühle im Gespräch
- Kurzgespräche

Spezielle Fragen im Kommunikationsgeschehen:

- Umgang mit Scham in der Begleitung
- Umgang mit Hilflosigkeit in der Begleitung
- Umgang mit Aggression in der Begleitung

Herausfordernde Gesprächssituationen:

- Gespräche mit Kranken
- Begleitung von nicht-sprachfähigen Menschen
- Gespräche mit Trauernden
- Gespräche mit Sterbenden
- Gespräche mit mehreren Personen
- Gespräche mit Menschen mit Demenz
- Gespräche mit Menschen mit Depressionen
- Gespräche mit Kindern und Jugendlichen
- Gespräche mit lebensüberdrüssigen Menschen
- Gespräche mit Suchtkranken und ihren Angehörigen
- Gespräche mit Menschen in Notsituationen
- Gespräche mit traumatisierten Menschen

Spiritualität:

- Spirituelle Ressourcen
- Gottesbilder
- Schuld und Vergebung
- Beten und Segnen
- Interreligiöse Seelsorge
- Trost in der Seelsorge





Seelsorgliche und begleitende Gesprächsführung:

- Anfang und Ende von Gesprächen
- Seelsorgeverständnis
- Rolle als Seelsorger:in
- Biografisches Erzählen in der Begleitung

Selbstreflexion und Biografiearbeit:

- Umgang mit Gefühlen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie
- Umgang mit Krisen
- Nähe und Distanz in zwischenmenschlichen Begegnungen
- Selbstfürsorge
- Charaktertypen und deren Gesprächsverhalten
- Systemische Aufstellung z.B. für schwierige Gesprächssituationen
- Inneres Team

Beispiele der Ausgestaltung für spezielle Zielgruppen

Für ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen:

- "Umgang mit den Schicksalen der Patient:innen: Wie stark lasse ich mich berühren? Wie merke ich, wenn ich mich abgrenzen muss? Wie kann ich trotzdem einfühlsam und innerlich beteiligt bleiben?"
- "Glaubensfragen im Gespräch"
- "Grundlagen für eine Kontakt- und Beziehungsaufnahme bei Sterbenden"
- "Persönliche Ressourcen und Kraftquellen"
- "Umgang mit Hilflosigkeit in der Begleitung"
- "Nähe und Distanz im Fokus: Nonverbale Kommunikation und Berührungen"
- "Schweigen aushalten"

Für Mitarbeitende in Betreuung, Pflege und Führung von diakonischen Einrichtungen:

- "Zuhören – und dann? Was Menschen bewegt, gut und hilfreich in Worte fassen"

Für Angehörige von kranken und pflegebedürftigen Menschen:

- "Ich will doch für ihn da sein! – Menschen in Leid und Krankheit begleiten"

Für Erzieher*innen in Kindertagesstätten:

- "Haben Sie mal kurz Zeit...? Seelsorgliche Gespräche zwischen Tür und Angel"

Für Mitarbeitende in Pfarr- und Gemeindebüros:

- "Umgang mit besonderen Situationen im Gemeindebüro"

Für Mitarbeitende in der palliativen Begleitung von Menschen durch Seelsorge, Pflege und Medizin:

- "Euer Herz erschrecke nicht! Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen"

Für hauptamtliche Klinikseelsorger:innen:

- "Praktikant*innen begleiten, Ehrenamtliche leiten"
- "Pastoralpsychologischer Studientag zum Buch 'Gasträume für die Seele'"

Für Verantwortliche in der Arbeit mit Älteren:





"Und was sag' ich dann? - Schwierige Gesprächssituationen in Gruppen bei Tagungen und Freizeiten. Theoretische Hinweise und praktische Übungen"

Für Unterrichtende an Altenpflegeschulen:

"Seelsorgliche Gespräche in unterschiedlichen Situationen führen"

Für Studierende der Theologie im Rahmen eines poimenischen Hauptseminars:

"Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete. Seelsorgliche und diakonische Perspektiven"

